

Anmeldecoupon

Bitte bis **23. März 2011** anmelden
und per Fax oder Post senden an:
Vera Brandes, Sekretariat
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511/532-6147
FAX: 0511/532-6145
E-Mail: Brandes.Vera@mh-hannover.de

An der Vortragsveranstaltung am Mittwoch
30. März 2011 in der Frauenklinik der
Medizinischen Hochschule Hannover möchten
teilnehmen:

Anzahl Personen: _____

Datum / Stempel / Unterschrift

Anfahrtswege zur MHH

Mit der Stadtbahn (Üstra)

♦ **Linie U 4** vom Kröpcke Richtung Roderbruch
bis **Haltestelle „Misburger Strasse“**,
links ca. 100 m der Berckhusenstrasse folgen, in der Kurve
rechts in die Helsdorfer Strasse, an der Zahnklinik (rechts) vorbei –
Sie gehen jetzt direkt auf die Frauenklinik (K11) zu.

Mit den Buslinien (Üstra)

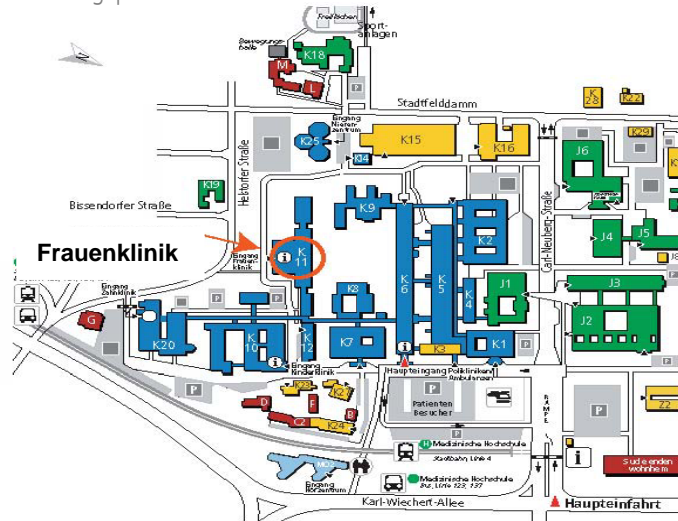
♦ **123** - Richtung Buchholz
♦ **124** - Richtung Misburg
♦ **127** - Richtung Kantplatz
♦ **137** - Richtung Spannhagengarten
bis **Haltestelle „Misburger Strasse**, weiter wie oben

Mit dem Auto

♦ **A7 von Kassel** – bis Autobahn-Dreieck Hannover-Süd,
♦ **A7 von Hamburg** – bis Autobahn-Kreuz Hannover-Kirchhorst
♦ **A2 von Dortmund oder Berlin** – bis Autobahn-Kreuz
Hannover-Buchholz,
jeweils **weiter auf A37 (Messeschnellweg)** bis Hannover -
bis zum Weidetorkreisel, dort in die Karl-Wiechert-Allee einbiegen,
wenige Minuten später auf der rechten Seite zur MHH abbiegen.

Einladung

MHH-Lageplan



Hebammenfortbildung

30. März 2011 18.00 Uhr s.t.
MHH-Frauenklinik



Liebe Hebammen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei jedem noch so guten geburtshilflichen Team kommt es manchmal vor, dass schwere geburtshilfliche Verletzungen auftreten. Auch wenn dies glücklicherweise ein sehr seltenes Ereignis ist, so ist die Meinungsvielfalt in der postpartalen Betreuung nicht unerheblich. Trotz der Seltenheit schwieriger Geburtsverletzungen, ist gerade für diese Frauen eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn PD Dr. Franz einen ausgewiesenen Vertreter für diese Thematik gewinnen konnten.

Immer wieder kommen Hebammen, Pflegende und Ärzte mit Frauen in Berührung, die sexuelle oder häusliche Gewalt erlebt haben oder erleben. Unsicherheit und Hilflosigkeit im Umgang mit betroffenen Frauen verhindern ein offenes Gespräch, um den Betroffenen besser zur Seite stehen zu können.

An erster Stelle steht hier die Prävention vor erneuter Traumatisierung, aber auch die Vermeidung einer iatrogenen Traumatisierung von vorher unbelasteten Frauen. Auf Grundlage der Empfehlungen des Deutschen Hebammenverbandes zur traumasensiblen Begleitung von Frauen werden an Beispielen aus der praktischen Arbeit präventive Wege aufgezeigt, wie die Frauen begleitet und unterstützt werden können. Tara Franke ist Hebamme, Sexualpädagogin und Autorin. Sie ist Geschäftsführerin von „Herztöne“, einem Weiterbildungsinstitut für Hebammen.

Heb. PD Dr. M. Groß

Prof. Dr. P. Hillemanns

Die Veranstaltung wird als Fortbildung im Rahmen der niedersächsischen Hebammenfortbildung mit 2 Std. anerkannt.

Hebammenfortbildung 30. März 2011

Ort: Konferenzraum Frauenklinik der MHH
Zeitpunkt: 18:00 Uhr s.t.

18:00 – 18:05 Uhr Begrüßung

18:05 – 18:45 Uhr Die Betreuung der schwierigen
Geburtsverletzungen

Priv. Doz. Dr. Heiko B.G. Franz
Klinikum Braunschweig

Wir danken der Firma

18:45 – 19:15 Uhr Pause und Imbiss

19:15 – 19:45 Uhr Prävention und traumasensible
Begleitung von Frauen in der
geburtshilflichen Versorgung

Tara Franke, Hebamme
Minden



19:45 – 20:00 Uhr Diskussion

für die freundliche Unterstützung.



Bitte beachten Sie auch unsere weiteren
Fortbildungsangebote unter
www.mh-hannover.de/Hebammenwissenschaft.html